Bargteheide, den 4. November 2020

Gemeinsamer Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion für den Ausschuss Planung und Verkehr am 26.11.2020

Einrichtung einer Hundefreilauffläche in Bargteheide

Sehr geehrter Herr Frehe,

die SPD-, CDU- und FDP-Fraktion beantragen für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

Der Ausschuss Planung und Verkehr möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, erneut zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und Kosten im Jahr 2021 eine eingezäunte Hundefreilauffläche (Wiese, Wald oder auch kombiniert) im Stadtgebiet Bargteheide eingerichtet werden kann, um einen artgerechten Freilauf von Hunden zu ermöglichen.

   Kriterien:

   - Der Hundefreilauf sollte gut zu erreichen sein, mit einer Sitzmöglichkeit, einem Spender für „Gassi-Beutel“, einem städtischen Abfalleimer ausgestattet und mit einem kostengünstigen Wildzaun umzäunt werden.
   - Wünschenswert wäre zudem ein abwechslungsreiches Gelände (u.a. Wiese, Bäume).
   - Parkmöglichkeiten sind vorzuhalten.

   Neben Standortattraktivität, Flächengröße und Erreichbarkeit sind insbesondere auch die Aspekte Lärmschutz und Vermeidung von Nutzungskonkurrenzen in den Blick zu nehmen.

   Die Verwaltung wird - unter Berücksichtigung der zuvor genannten Kriterien - gebeten, erneut mit Grundeigentümer/innen, Jäger/innen und Landwirt/innen zeitnah Kontakt aufzunehmen und zusätzliche Fördermittel und Sponsorengelder für dieses Projekt einzuwerben.

   Die Verwaltung möge prüfen, ob auch Grundstücksflächen im städtischen Eigentum in Betracht kommen, die zumindest vorübergehend als Hundefreilauf in Betracht kommen (z.B. Flächen für die Umgehungsstraße).

   Sofern sich die Suche innerhalb Bargteheides als erfolglos herausstellen sollte, wird die Verwaltung gebeten, auch mit den Nachbargemeinden über die Einrichtung eines gemeinsamen Hundefreilaufs zu sprechen.

2. Die Verwaltung wir dem Ausschuss Planung und Verkehr anlassbezogen, spätestens zum Ende des zweiten Quartals 2021 über den aktuellen Sachstand berichten.

Begründung:

In Bargteheide leben ca. 900 gemeldete Hunde, die keine Möglichkeit zum geschützten Freilauf haben. In öffentlichen Grünanlagen, auf Wegen, Straßen und Plätzen besteht Leinenpflicht. Auf landwirtschaftlich genutzten Feldern oder im Wald ist ein Freilauf ebenfalls nicht erlaubt. Dabei gehört das unbeschwerte, freie und gefahrlose Laufen und Toben sowie das freie Spiel mit anderen Artgenossen zum Grundbedürfnis und Wohlbefinden von Hunden. Es besteht ein großer Bedarf an einer Hundefreilauffläche, den wir in persönlichen Gesprächen mit Hundebesitzer/innen und Nicht-Hundebesitzer/innen erfahren haben. In der Vergangenheit hatte sich der Ausschuss Planung und Verkehr mit einer entsprechenden Eingabe beschäftigt, die von 700 Personen unterzeichnet wurde. Seit dem ist einige Zeit vergangen und ein Neuversuch angezeigt.

Die Einrichtung einer Hundefreilauffläche im Stadtgebiet Bargteheide würde einen artgerechten Hundeauslauf ermöglichen, einen festen Treffpunkt für Hundebesitzer/innen schaffen sowie zu einem positiven Image als hundefreundliches Bargteheide beitragen. Unsere Nachbar-Gemeinde Bargfeld-Stegen geht hier mit gutem Beispiel voran. Zudem können Nutzungskonflikte zwischen Hundebesitzer/innen und Nicht-Hundebesitzer/innen im öffentlichen Raum minimiert werden. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Hundesteuer derzeit mit ca. 83.000 Euro/pro Jahr dem allgemeinen städtischen Haushalt zu Gute kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerrit Kronenberg	Christian Fischer	Andreas Samtleben
SPD-Fraktion Bargteheide	CDU-Fraktion Bargteheide	FDP-Fraktion Bargteheide